DEIN TIER IN BESTEN HÄNDEN

Was Tierschutz bei DeineTierwelt bedeutet, erfahren Sie auf

)) www.deine-tierwelt.de/tierschutz



WWW.DEINE-TIERWELT.DE

WUSSTEST DU SCHON?

Das ist DeineTierwelt

"Dein Tier in besten Händen" -DeineTierwelt bringt als Online-Tiermarkt seriöse Anbieter und Interessenten zusammen, um jährlich rund 200.000 Tiere in ein neues Zuhause zu vermitteln. Im Online-Magazin gibt es Tipps und Wissenswertes rund um tierische Themen.

)) deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: PEXELS COM

Studie zeigt: Katzen haben 276 Gesichtsausdrücke

Von wegen nur "Grumpy Cat": Forscherinnen in den USA zeigen, wie vielfältig die Gesichtsausdrücke von Katzen sind. Dafür beobachteten sie Katzen in einem Katzencafé in LA... Mehr aktuelle News:

)) deine-tierwelt.de/magazin



FOTO: UNSPLASH.COM

Robert Marc Lehmann undercover in der Ei-Industrie

In seiner neuen "Mission Europa 2023" blickt Tierschützer Robert Marc Lehmann undercover hinter die Kulissen der Ei-Industrie. Die Bilder aus einem deutschen, zertifizierten Legehennen-Betrieb sind schockierend...

Mehr aktuelle News:

)) deine-tierwelt.de/magazin

Gärtner auf vier Pfoten

Border Collies forsten Chiles Wälder auf

erheerende Feuer haben in Chile 580.000
Hektar Wald- und
Grünflächen vernichtet. Doch die Idee für die Wiederaufforstung war ungewöhnlich und innovativ. Die Hauptrolle dafür übernahmen drei Border Collies mit speziellen Rucksäcken.

Im Frühjahr 2017 tobten die schwersten Feuer in der Geschichte von Chile. Mehr als 200 Brände zerstörten riesige Waldund Grünflächen. Zwischen Januar und Februar rollten über das Zentrum des südamerikanischen Landes die schlimmsten Feuerwalzen und verbrannten mehr als 580.000 Hektar Fläche, wie die staatliche Umweltbehörde "Conaf" ermittelte. Der Sachschaden lag zwischen 300 und 400 Millionen Euro.

Es kamen elf Menschen und eine unbekannte Anzahl von Tieren ums Leben. Wertvolle Häuser, kostbare Flora und Fauna sowie der Lebensraum von mehr als 185 Tierarten wurden durch die verheerenden Brände zerstört. Untersuchungskommission hatten schnell herausgefunden, dass sowohl Brandstiftung als auch marode Stromleitungen für die Feuer verantwortlich waren. Doch wie sollte man eine solch riesige Fläche wieder aufforsten? Schließlich ist Chile kein reiches Land und hatte für den Umweltschutz nur begrenzte Mittel zur Verfügung. Daher war ein möglicher Einsatz von Drohnen zu kostspielig. Die Idee war dann einfach, kreativ und genial: Fellnasen sollten



Trotz Kritik ein voller Efolg – Wiederaufforstung durch Border Collies.

FOTO: UNSPLASH.COM

das zerstörte Terrain wieder begrünen.

Drei Border Collies wurden für diese Aufgabe ausgesucht und mit speziellen, rieselfähigen Pflanzrucksäcken Marke Eigenbau ausgerüstet. In den Rucksäcken steckten für die Region typische Pflanzen- und Baumsamen. Damit sendete man die Border Collies dann auf die verwüsteten Flächen. Dabei rieselten die Samen aus den Rucksäcken, und die Natur übernahm den weiteren Verlauf, sobald die Samen auf dem Boden verstreut waren - fertig war die Wiederaufforstung durch zwölf Hundepfoten!

Anfänglich viel Kritik an der Idee

Die Idee für die tierische Wiederaufforstung mithilfe der drei Border Collies Das, Summer

und Olivia hatte Francisca Torres. Die damals 32-jährige Hundeausbilderin und -trainerin arbeitet für die chilenische Tierschutzorganisation "Pewos" und probierte die innovative Methode Kritik und Zweifel seitens der Beamten aus. Anfangs wollte niemand helfen, etliche Briefe, die Torres an die Regierungsbehörde schrieb, blieben unbeantwortet. Trotzdem investierten Torres und ihre Schwester Constanza freiwillig viel Zeit in das Projekt sie wollten einfach helfen und unterstützen. Der erste Einsatzort fand sich ungefähr 20 Kilometer von der Stadt Talca entfernt.

In der Kommune Maule kamen die drei Border Collies mit den aufgeschnallten Pflanzrucksäcken zum Einsatz. Niemals hätte Torres geglaubt, dass die Samen so perfekt aus den Rucksäcken auf die Erde purzeln könnten. Denn diese Methode wurde komplett alleine von den Geschwistern erfunden und entwickelt.

Border Collies liefen bis zu 20 Kilometer am Tag

Immer wieder streiften Das, Summer und Olivia durch das unwegsame Gelände und verteilten dabei unablässig Blumensaaten wie Löwenzahn oder Baumsaaten wie Araukania oder Quillay. Zwar wachsen diese Baumsorten langsam, sind aber in den chilenischen Wäldern heimisch.

Jeden Tag liefen die Fellnasen 15 bis 20 Kilometer. Das ging jedoch nur, weil die Border Collies menschliche Kommandos kennen und ein intensives Training absolviert hatten. So konnten die vierbeinigen Gärtner zielgerichtet eingesetzt werden. Torres machte damals deutlich: "Der Gehorsam der Tiere ist sehr wichtig. Andere Hunde wittern ein Kaninchen oder einen Fuchs und verschwinden. Dann landen die Samen nicht dort, wo sie hingehören. Außerdem besitzen diese Tiere die Fähigkeit, deutlich weitere Strecken zu laufen als wir Menschen"

Innerhalb kürzester Zeit war Chile wieder ergrünt

Die Ergebnisse der zwölfpfotigen Wiederaufforstung sind spektakulär und der Lohn aller Bemühungen für die Torres-Geschwister. Erst Ende März 2017, also rund sechs Wochen nach dem verheerenden Feuer, hatten die Border Collies mit der Verteilung der Samen begonnen. Doch innerhalb kürzester Zeit zeigte sich in dem Gebiet wieder prächtige Natur.

Auch Vögel und Kaninchen waren schnell in das Gebiet zurückgekehrt. Und leben erst einmal diese Tiere wieder im Habitat, ist es nur noch eine Frage der Zeit, bis auch die Füchse, Dachse, Rehe und Hirsche zurückkommen. Dann nimmt die Natur wieder ihren Lauf..



